



Beratung nach TRADITIONELLER CHINESISCHER MEDIZIN

DR. DORIS LANGENBERGER

GROSSE KLETTE

Lateinischer Name	Arctium lappa
Verwendete Pflanzenteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wurzel ▪ Blätter ▪ Samen
Inhaltsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inulin ▪ Sitosterin ▪ Phytosterine ▪ Ätherische Öle ▪ Polyacetylen ▪ Gerbstoffe ▪ Protein ▪ Fett ▪ Bitterstoffe
Tagesdosis	3-6g
Verwendung in der westlichen Naturheilkunde	Verwendung in der TCM
	Thermik: Kühl Geschmack: Bitter, süßlich, scharf Organe: Leber, Gallenblase, Niere, Lunge
Eigenschaften	Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blutreinigend ▪ Hautreinigend ▪ Diaphoretisch (Schweißtreibend) ▪ Antibakteriell ▪ Diuretisch (Harntreibend) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trocknend ▪ Adstringierend ▪ Diaphoretisch ▪ Diuretisch ▪ Reinigend ▪ Tonisierend (verjüngend, sexuelle Vitalität) ▪ Hauttherapeutikum

	<ul style="list-style-type: none"> Antibiotisch: wirkt bakteriostatisch auf grampositive Bakterien¹
<p>Symptome</p> <p>Arctium lappa ist ein bewährtes Blutreinigungsmittel, das oft bei Dermatopathien verordnet wird. Einzelindikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ekzeme Akne nässende Exantheme Ulcus cruris Ganz allgemein Ulzera (Geschwüre) Furunkel Verbrennungen. <p>Sehr beliebt bei den genannten Hauterkrankungen ist auch die äußerliche Anwendung in Form von Umschlägen, Salben und Öl.</p> <p>Infolge ihrer harn- und schweißtreibenden Wirkung ist die Klette besonders bei</p> <ul style="list-style-type: none"> Arthritis urica Rheumatismus Konkrementbildungen der Harnwege. 	<p>Symptome</p> <p>Leber Yin Mangel, Leber Feuer</p> <ul style="list-style-type: none"> Akute und chronische Hepatitis Gicht Bi Syndrom (Wind, Feuchtigkeit und Hitze Bi) <p>Wind/Hitze und Feuchtigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Lumbago Bi Syndrom Gicht Steinleiden Pneumonie Bronchitis Lungenstauungen Windpocken und Masern bei Kindern <p>Toxische Hitze (diphoretisch, diuretisch, kühl)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bluthitze Diabetes Entartete Darmflora Infektionskrankheiten

¹ EXKURS

Grampositive Bakterien

Beispiele für grampositive Bakterien: Alle Arten der Stämme Actinobacteria (etwa die Aktinomyzeten) und Firmicutes. Beispiele für Firmicutes: die Streptokokken, Enterokokken, Staphylokokken, Listeria, Bacillus, die Clostridien, Lactobazillen und Erysipelothrix rhusiopathiae.

Eine Ausnahme des Stammes Firmicutes, zu dem eigentlich nur gram-positive Bakterien gestellt werden, bilden die Veillonellen (Gattung Veillonella der Familie Acidaminococcaceae). Gattungen dieser Familie sind gramnegativ.

Gramnegative Bakterien

Beispiele für gramnegative Bakterien: Alle Arten der Abteilung Proteobacteria sind gram-negativ, so etwa die Enterobakterien (Escherichia coli, Salmonella und Enterobacter). Weitere Beispiele der Proteobakterien: Pseudomonas, Legionella, die Neisserien, Rickettsia und Pasteurella multocida.

Auch Streptobacillus moniliformis (eine Art des Stammes Fusobacteria), die Chlamydien (genauer die Gattungen Chlamydophila und Chlamydia der Abteilung Chlamydiae), die Spirochäten, alle Arten des Stammes Bacteroidetes und die Cyanobakterien sind gramnegativ.¹

<p>Auch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Magengeschwüre ▪ Magenblutungen ▪ Gastritis chronica gehören zu den Indikationen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chronische Vergiftung (Schwermetallvergiftung, Quecksilber, Medikamentenvergiftung) ▪ Während der Chemotherapie ▪ Lange Antibiotikagabe (Sulfonamide) ▪ Gastritis (Magen Feuer) ▪ Magengeschwüre (Magen Feuer) ▪ Harnwegsinfekte (Nässe/Hitze in der Blase) ▪ Diabets mellitus (vermindert Lust auf Süßes) <p>Hautleiden die durch toxische Hitze hervorgerufen wurden: wie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Furunkel ▪ Ekzeme ▪ Hautunreinheiten mit der Tendenz zur Eiterung ▪ Psoriasis ▪ Geschwüre ▪ Ulcus cruris ▪ Juckende Ausschläge ▪ Krätze ▪ Verbrennungen ▪ Mundulcera ▪ Mundbläschen ▪ Chronische Genitalentzündung ▪ Wärmeekrankungen wie Masern, Scharlach <p>Wei Qi Schwäche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Streptokokken-Infektion ▪ Staphylokokken-Infektion ▪ Pneumokokken-Infektion ▪ Degenerative Gelenkerkrankungen ▪ Arthrose ▪ Bakterielle und virale Infektionskrankheiten
---	---

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lymphstau (aktiviert Bindegewebe, wirkt reinigend auf die Lymphe) ▪ Entzündungszeichen im Blutbild ▪ Immunschwäche einschließlich HIV-Infektion ▪ Krebs ▪ Pilzinfektion (frische Wurzel, Blätter) <p>Nieren Yang und Essenz tonisierend</p>
--	---

GEMEINSAMKEITEN

Die große Klette findet in der westlichen Kräuterheilkunde ihr Haupteinsatzgebiet wegen ihrer blutreinigenden Eigenschaft bei sehr vielen Hauterkrankungen Anwendung. Die Klette wird in der TCM ebenso als ein großes Hauttherapeutikum eingesetzt. Speziell hitzige Hautprozesse bringt sie hervor und heilt sie ab mit ihrer kühlenden und reinigenden Eigenschaft. Diese kommt aber auch bei Wind/Hitze Erkrankungen (unspezifische Entzündungen der oberen Atemwege, Grippe, Pfeifersche Drüsenfieber) zum Einsatz sowie echten Wärmeekrankungen (Masern, Scharlach, Röteln). Die TCM verwendet hauptsächlich die Klettensamen.

Bei der Klette zeigt sich – wie z.B. auch beim Heilziest - in der TCM ein breiteres Einsatzgebiet als in der Westlichen Kräuterheilkunde.